Martel.
Wein geniessen.

Clos de Tart 2023

grand cru AC
Clos de Tart



Pinot Noir

2023

Burgund

Côte de Nuits

Fleischspeisen aller Art, Pilz & Pilzspeisen, Trüffelgerichte

grosses Reifepotential (in grossen Jahren während 20+ Jahren nach Ernte), kann an Komplexität und Feinheit gewinnen

13.50 % Vol.

mittelschwerer Wein

Clos de Tart

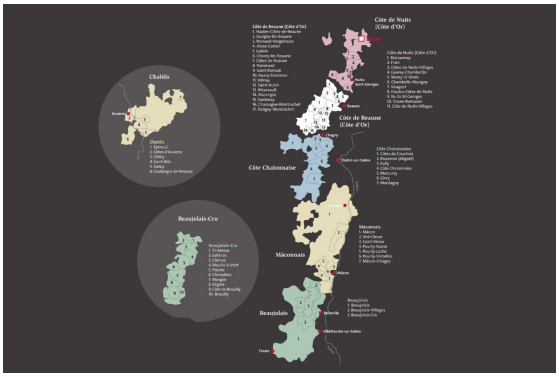
Zum Wein

Legendärer Grand Cru in Morey-Saint-Denis unter der Regie von Sylvain Pitiot, ab dem Jahrgang 2014 führt der talentierte Jacques Devauges sein Werk Stil- und Philosophie-getreu weiter. Ein Wein von erhabener Grösse und einer atemberaubenden Schönheit, unter anderem dank einem aussergewöhnlichen Terroir in wunderbarer Exposition. Tiefe Erträge. Der Gipfel der Eleganz und der Weinkultur an sich.

© Martel AG St.Gallen

Frankreich / Burgund / Côte de Nuits

Winzerportrait Clos de Tart





Weingut

	1141
	7.53 ha
	Besitz: Artémis Gruppe Gutsleitung: Alessandro Noli
	Rot: Pinot Noir/Blauburgunder
	Kalk, Mergel

Anbau

	biodynamisch

© Martel AG St.Gallen

Aus diesem Grund

Martel-Einordnung

Clos de Tart, was für ein grosser Name! Er steht für eine der konsequentesten Interpretationen eines Grand Cru im Burgund. Ein ikonisches Weingut, das sich radikal auf eine einzige Lage konzentriert. Die geschlossene Struktur dieses Clos, kombiniert mit einem kompromisslosen Qualitätsanspruch, führt zu Weinen, die über Jahre und Jahrzehnte hinweg bestehen können. Langlebigkeit ist hier kein Nebeneffekt, sondern Teil des Selbstverständnisses.

Einzigartig

Das Besondere an Clos de Tart ist die vollständige Geschlossenheit dieses Ortes. Die 7.52 Hektar grosse Grand-Cru-Lage ist vollständig ummauert und bildet seit Jahrhunderten eine in sich abgeschlossene Einheit. Sämtliche Weine stammen ausschliesslich aus diesem einen Clos. Innerhalb dieser klaren äusseren Begrenzung zeigt sich jedoch eine bemerkenswerte innere Differenzierung. Der Weinberg wird heute in 8 klar definierte Sektoren unterteilt, die sich in Höhenlage, Bodenstruktur und mikroklimatischen Bedingungen unterscheiden. Diese Feinheiten werden nicht nivelliert, sondern gezielt herausgearbeitet.

Überblick

Clos de Tart liegt in Morey-Saint-Denis und umfasst die grösste zusammenhängende Grand-Cru-Monopollage im Burgund. Die Rebflächen erstrecken sich über 7.52 Hektar und sind geprägt von Kalkstein sowie weissem Mergel, die dem Wein Struktur, Spannung und Tiefe verleihen. Die Rebberge werden seit 2019 biodynamisch bewirtschaftet. Grundlage der Arbeit ist eine detaillierte Analyse der Böden und der Rebalter innerhalb des Clos. Auf dieser Basis erfolgt eine differenzierte Bewirtschaftung, die den jeweiligen Bedingungen der einzelnen Parzellen Rechnung trägt. Die interne Gliederung in mehrere Sektoren erlaubt eine präzise Anpassung der Arbeit im Rebberg. Ziel ist es, die spezifischen Eigenschaften jeder Zone zu erhalten und gleichzeitig in einem Gesamtbild zusammenzuführen. Die Geschichte des Weinguts reicht bis ins Jahr 1141 zurück. Über mehr als neun Jahrhunderte hinweg wechselte der Besitz nur viermal, was eine aussergewöhnliche Kontinuität darstellt. Heute gehört Clos de Tard zur Artemis-Gruppe.

Emotionen

Von den grossen Fenstern des Deguraums des Weinguts aus auf den ummauerten Clos zu schauen, ist bewegend. Hier entsteht Weinkultur. Wir schätzen die Klarheit und Konsequenz dieses Weinguts sehr. Bei Clos de Tart haben wir oft den Eindruck, als ob die Zeit langsamer vorbeizieht. Berührend.

«Die grösste Grand-Cru-Monopollage im Burgund.»

— Martel über Clos de Tard

© Martel AG St.Gallen

Impressionen





© Martel AG St.Gallen